

Veranstaltungsbericht

„GlobaLokal“ –

Multistakeholder-Meeting mit Fachvortrag

Veranstaltung 10. Oktober 2022 um 18:00 Uhr in Ludwigsfelde

Klubhaus / Lounge Theodor-Fontane-Straße 42, 14974 Ludwigsfelde

Die Veranstaltung wurde mit folgenden Podiums-Teilnehmer*innen durchgeführt
(Einladungsflyer siehe Anlage):

| Andreas **IGEL**, Bürgermeister Ludwigsfelde
Schirmherr der Veranstaltung

Impulsstatement

| Dr. Martin **Pusch**, Gewässerökologe / Berlin.

Moderation

Thomas **Heineke**, GEKO e.V.

Veranstaltungsbericht

Thomas **Heineke** von der Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik (GEKO) e.V. begrüßte die Anwesenden 3 Teilnehmer*innen auch im Namen der Veranstalterin, dem Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE), das die Veranstaltungsreihe in 2022 in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) von Engagement Global (EG) durchführt. Er skizzierte das Ziel der Veranstaltungsreihe als einen Impuls, das Thema „Nachhaltigkeit“ mit den lokalen Multistakeholder*innen auf kommunaler Ebene weiter zu entwickeln. Heutiger Schwerpunkt der 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (SDG) ist dabei das SDG 6 „Sauberes Wasser“ in Verbindung mit dem SDG 13 „Klimaschutz“.

Angesichts der geringen Teilnehmer*innenzahl wurde die Veranstaltung nicht in der klassischen Podiums-Form, sondern im direkten Austausch der Anwesenden durchgeführt.

Bürgermeister **Igel** als Schirmherr der Veranstaltung bedauerte eingangs die geringe Resonanz zu dieser Veranstaltung trotz der umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit vor allem in den sozialen Medien über den kommunalen Facebook – Account mit 8.000 Abonnent*innen, über Instagram und dem „Stadtportal“, aber auch durch Aushänge z.B. im zentralen Einkaufszentrum. Es scheine, als seien die Bürger*innen derzeit sehr mit ihren unmittelbaren materiellen Sorgen angesichts der hohen Inflation und der Energiekrise beschäftigt, was sich auch zu der parallel zu dieser Veranstaltung laufende „Montagsdemonstration“ zeige, die er auf dem Weg zu dieser Veranstaltung in direkter Ansprache zur Teilnahme hatte bewegen wollen, jedoch ohne Erfolg. Gerade heute habe die Landesregierung ja auch die „Notlage“ ausgerufen, mittels derer dem Land eine höhere Kreditaufnahme für die zu erwartenden Kosten zur sozialen Abfederung der Krise möglich ist.

Dr. **Pusch** baute Teile seines Impulsvortrags in das Gespräch mit den Teilnehmer*innen ein und beantwortete konkrete Fragen, wie beispielsweise die nach den möglichen Folgen eines „totalen“ Blackouts bei einem lokalen Totalausfall der Strom- und damit auch eventuell der Wasserversorgung.

Auch seitens der Teilnehmer*innen gab es die Einschätzung, dass die Bevölkerung „jetzt anderes gibt, was wichtiger sei als das Klima, die Nachhaltigkeit und die Wasserwirtschaft“. Es wurden auch Vorschläge für eine größere Partizipation der Bevölkerung erörtert. So konnte sich insbesondere Dr. Pusch, aber auch die anderen Teilnehmer*innen für eine „Eventisierung“, d.h. noch stärkere Verkürzung der Veranstaltungsinhalte „Klima und Nachhaltigkeit“ vorstellen. Dies hänge jedoch immer von den konkreten Kommunen ab.

Neben der Ausweitung des Themas auf die Energiefrage schlug Bürgermeister Igel vor, künftig im Vorfeld von Veranstaltungen eine ca. zweiwöchige „Vorab-Umfrage“ in den sozialen Medien zu starten, um zu erfahren, welches Thema in Bezug zum Klima und zur Nachhaltigkeit weiterer Informationen bedarf und wo die Kommune sich noch stärker engagieren solle. Hierbei wurde von den Anwesenden auch die Möglichkeit einer hybriden Veranstaltung ins Spiel gebracht.

Dies wurde nach einer kurzen Diskussion erst einmal hintangestellt, denn es sei doch wichtiger, sich in direktem Kontakt aller Gegenüber kennenzulernen: Bürgermeister Igel betonte abschließend noch einmal, dass es zum direkten Dialog keine gleichwertige Alternative gebe.

* * * * *

Anlage: Fotos

© GEKO e.V.



Dr. Pusch (re.) im Gespräch mit Teilnehmer*innen

Hr. Heineke, Bürgermeister Igel (re.)





Dialogreihe

GlobalLokal

Nachhaltige Entwicklung und
was hat Ludwigsfelde damit zu tun?

10. Oktober 2022 von 18:00 bis 20:00 h

Klubhaus/Lounge, Theodor-Fontane-Straße 42, 14974 Ludwigsfelde

Andreas **Igel**, Bürgermeister Ludwigsfelde
Schirmherr der Veranstaltung



Ludwigsfelde
bewegt!

Dr. Martin **Pusch**, Gewässerökologe, Berlin

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Während der Veranstaltung gelten die obligatorischen
Hygiene- und Abstandsregeln.



GlobaLokal

DIALOGREIHE

Nachhaltige Entwicklung und was hat Ludwigsfelde damit zu tun ? Thema : Kommunale Wasserwirtschaft in Zeiten des Klimawandels

Einladung zur Veranstaltung am 10. Oktober 2022 von 18:00 bis 20:00 h
Klubhaus / Lounge Theodor-Fontane-Straße 42, 14974 Ludwigsfelde



Nachdem im Jahr 2020 Corona die Schlagzeilen beherrschte, sorgten in 2021 Extremwetter-Ereignisse wie die Überschwemmungen in der Eifel und in 2022 nicht nur in Südeuropa und den USA, sondern auch in Brandenburg bisher mehr als 376 Waldbrände dafür, dass der Klimawandel wieder ins Bewusstsein rückt. Phasenweise wurde an den Grenzen zu Sachsen und Tschechien der Katastrophenfall ausgerufen. Die Weltbank rechnet bis 2050 in einer Studie, an der auch das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) beteiligt war, mit über 200 Millionen Klimaflüchtlingen weltweit. Internationale Zusammenarbeit (z.B. die 17 SDG der UN) ist das Gebot der Stunde. Dabei spielen die heimischen Kommunen eine herausragende Rolle, denn Waldbrände, Wasserknappheit, Dürre und Artensterben verändern schon jetzt die gewohnte Lebensweise. So haben einige Kommunen bereits den Klimanotstand ausgerufen. Das bedeutet in der Praxis ein Umdenken im Sinne einer Klimaanpassung in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Tourismus und Stadtplanung. Es stellen sich die Fragen: Welche (Um)Welt wollen wir unseren Kindern und Enkeln überlassen, von denen sich immer mehr z.B. bei „Fridays for Future“ engagieren? Was können wir jetzt konkret tun?

Ein wesentlicher Faktor auch in Ludwigsfelde ist die Wasserwirtschaft. Zwar ist die grundsätzliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sicher. Extreme Ereignisse wie am Rhein, an der Oder sowie anderen Regionen auch in Brandenburg geben jedoch Anlass, sich in Zeiten des Klimawandels mit der Frage nach der Nachhaltigkeit der kommunale Wasserwirtschaft zu beschäftigen.

Alle Interessierten sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen !
Hinweis: Während der Veranstaltung gelten die obligatorischen Hygiene- und Abstandsregeln.

PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung und Einleitung in die Thematik / Kommunale Beispiele

| Andreas **IGEL**, Bürgermeister Ludwigsfelde
Schirmherr der Veranstaltung

Impulsstatement

| Dr. Martin **Pusch**, Gewässerökologe / Berlin.

18:40 Uhr Diskussion mit Podium und Publikum / Moderation: GEKO e.V.

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung